

## Destruktive Kritik bringt ein Schulsystem nicht weiter!

---

Leserbrief von Stephan Hässig, Präsident FDP Niederhasli. Veröffentlicht im ZU am 16. Dezember

**Jede Gesellschaft hat Mitglieder, die skeptisch gegenüber Neuerungen eingestellt sind. Es gibt genügend Beispiele in der Geschichte: sei es die Angst vor dem Bahnfahren, die Furcht vor dem Fliegen, der Aufstand gegen Mobilfunkantennen oder auch die Abneigung gegenüber neuen Ansätzen in der Bildung. Heute nutzen wir die Bahn, das Flugzeug und den Mobilfunk in aller Selbstverständlichkeit und könnten uns wohl kaum vorstellen, ohne diese Neuerungen zu leben.**

---

Ich verstehe und teile die Ansicht, dass die Einführung des selbstorganisierten Lernens (SOL) an der Sekundarschule Eduzis rückblickend betrachtet wohl zu falsch vonstatten ging. Es wurden in diversen Bereichen kleinere und grössere Fehler gemacht. Dies hat auch die verantwortliche Schulpflege erkannt und viel Zeit dafür verwendet, das System weiter zu verbessern – auch bei den Kosten. Ich kenne zahlreiche Kinder, die heute mit viel Freude und Neugier in die Sekundarschule Eduzis eintreten und – begleitet und unterrichtet von engagierten Lehrpersonen – eine eindrucksvolle Lernentwicklung erleben. Der Lernansatz baut auf Eigenmotivation und Eigenverantwortung der Oberstufenschüler und -schülerinnen. Kritik an einer neuen Unterrichtsform soll Raum haben und erlaubt sein. Es ist eine Tatsache, dass die Digitalisierung und die Vorbereitung für eine auf selbstständiges Lernen ausgerichtete Arbeitswelt sich auch in einem modernen Schulsystem ausdrücken muss. Es wäre falsch, wieder zu einem dominanten Frontalunterricht zurückzukehren und unsere Kinder ausschliesslich mit Wandtafel und Hellraumprojektor unterrichten zu wollen. Der Einstieg in eine digitalisierte Berufswelt mit höchsten Anforderungen an selbstständiges Lernen und Mitdenken wäre dann ein Schrecken für jeden Lernenden.

Ich wünsche mir anstelle ewiger Kritik vermehrt konstruktive Beiträge – egal von wem sie kommen – mit zielgerichteten Vorschlägen, die das Schulsystem weiterbringen und eine optimale Vorbereitung unserer Schulkinder auf den Eintritt ins Erwerbsleben ermöglichen.

Stephan Hässig,

Präsident FDP Niederhasli